

# Rasthaus vor den Churfürsten

Mit freiem Blick auf den Walensee lässt es sich gut entspannen. Eine Stunde südlich von Zürich gönnte sich ein Paar ein Ferienhaus aus Weißtanne.



Erhabenes  
Tannenhaus

So markant wie die Bergspitzen der Churfürsten herausstehen, so auffällig steht seit einem Jahr ein Chalet in Oberterzen. Die Churfürsten sind eine markante Bergkette der Appenzeller Alpen, deren aufgereichte Gipfel über dem Walensee einen mehrfach unterbrochenen First bilden. Die Tourismuswerbung spricht von 'Sieben Churfürsten', anderen Angaben nach bestehen sie aus über einem Dutzend Gipfel. Sie bildeten die Grenze des früheren Herrschaftsgebiets von Chur. Carla und Christian Järmann haben dafür gesorgt, dass ihr Feriendomizil wunderbar

Natürlich wohnen  
mit Tanninduft



Willkommen  
im Domizil



November  
am Walensee



Bilder: Blockhome



Links Küche, mittig essen



exponiert steht und damit freie Aussicht auf die Churfürsten und hinunter zum Walensee hat. Das private Ferienhaus ist ihre Raststätte für die Erholung vom stressigen Alltag, den das Paar nahe Baden verbringt. Dort betreibt die Familie einen Hof und eine Beiz. Letzteres ist eine im

südwest-deutschen Gebiet verbreitete Bezeichnung für Wirtshaus, die sich aus dem Hebräischen Wort 'bayit' für 'Haus' entwickelt hat.

#### Sommer- und Winterfreuden

Schon Jahre vor dem Bau des privaten Chalets hatte sich das Paar zur Erholung ins 'Heidiland' am Walensee zurückgezogen. Dies mag im Winter manchmal frisch und nass sein, doch liegt der Ort auf 820 Meter

Höhe und bietet auf dem Flumserberg sein eigenes Skigebiet. Nur wenige Meter hat es das agile Paar bis zur Piste. Noch schöner ist es aber im Sommer, wenn sich der tiefe, blaugrüne Walensee für den Wassersport anbietet.

#### Alter Keller ganz neu

Auf einem Spaziergang durch das beliebte Ferienörtchen Obererzen fanden das Paar ein altes Anwesen, das zum Verkauf stand. Es war wohl eine Hütte aus den 1960er Jahren. Das moderat abhängige Grundstück bot stolze 500 Quadratmeter, war aussichtsreich und unverbaubar, wohl



Luftraum über dem Wohnzimmer

aber bebaut. So kam es zum Kaufentscheid und baldigen Abriss der alten Hütte. Lediglich der Einraumkeller blieb erhalten. Dieser wurde für die Lasten des Neubaus mit Betonstützen ausgesteift. Darauf folgte eine neue Betondecke, die vier Meter vorsteht. Diese Plattform dient nun als eine große Terrasse und unten als Carport.

#### Hinten sehr nützlich

Rechter Hand führt heute eine Treppe in den oberen Gartenteil, wo man denn auch Aussichten und Rückseiten genießen kann. Nach hinten ist viel Freifläche, die

nicht einsichtig ist. Hier erlaubte sich das Paar sogar einen Whirlpool zu platzieren. Weiter hinten im Garten wünscht man sich noch etwas Nutzgarten anzulegen. Dies ist hier oben durchaus möglich, denn unten am Walensee wachsen ja sogar Feigen, Kiwis und Zitronen.

#### Hülle aus einer Hand

Die leuchtend roten Dachflächen des Chalets ragen weit über die Hauswände hinaus. Sie schützen die runden Balken aus Weißtanne exzellent. Das Baupaar hatte sich für dieses heimische Holz ent-

schieden, bevorzugte runde gegenüber eckigen Balken und verzichtete auf einen Anstrich. Das Holz für dieses Blockhaus stammt aus dem Berner Oberland bzw. der Region Kandertal. In Reichenbach wurden die Stämme auf 31 Zentimeter Durchmesser rundgedreht und abgebunden. Der Dachstuhl ist aus Rundholzbalken und über der Brettschicht gedämmt. Die Produktion, Planung und Baueinrichtung

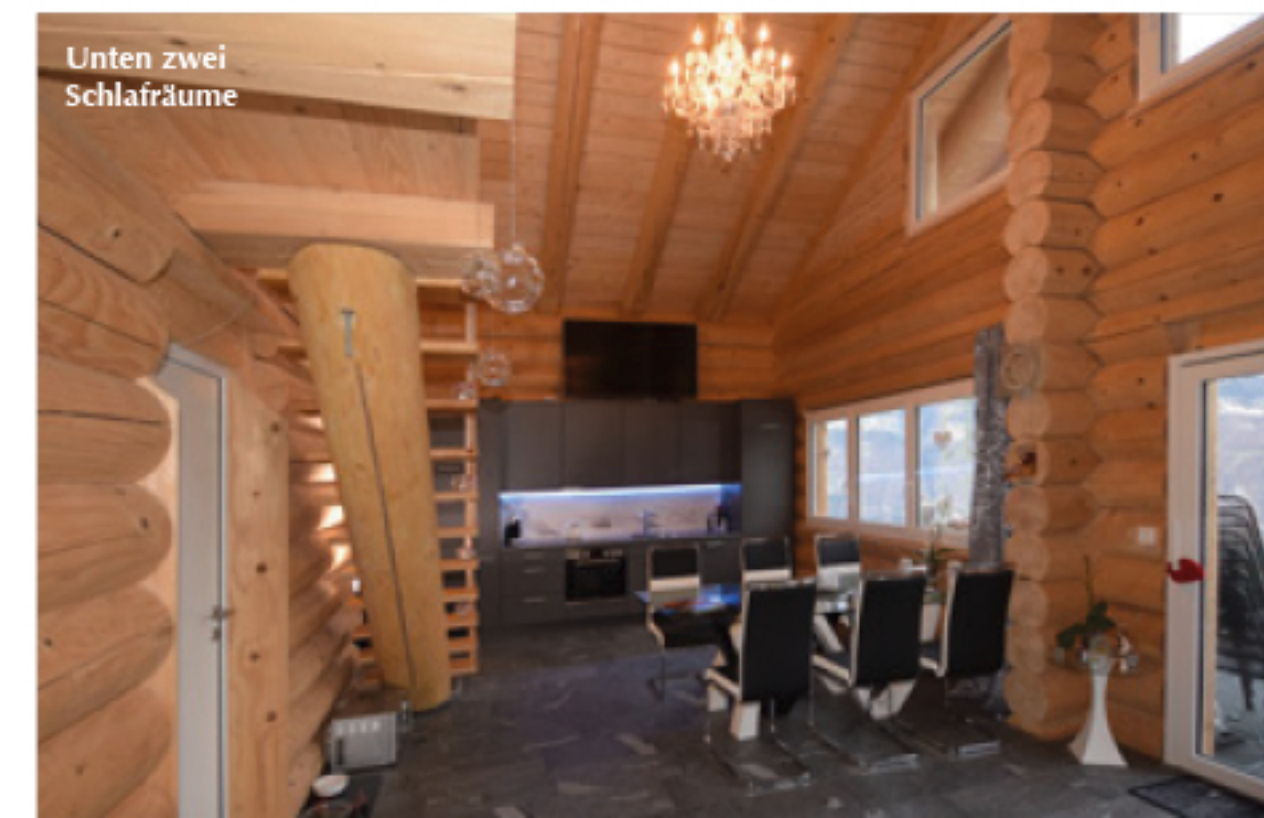
Bis zum First geblockt



Gläserner Esstisch



Unten zwei Schlafräume



Stiege zum Dachboden





Klassische  
Firstkopplung

tig ist aber, dass ein Keller als Abstellraum für Sportgerät und als Heizraum bereit steht. Dort ist eine Luftwärmepumpe aufgestellt, die für Warmwasser sorgt und oben die Böden erwärmt. Dies ist natürlich alles automatisch geregelt und lässt sich auch aus der Ferne bedienen. Zur bequemen Haustechnik zählt auch die variabel einstellbare Beleuchtung und die Audioanlage, die das Rundholz klingen lässt. Zur Steuerung des Lichtes wählte man Piezo-Kristall-Schalter (Aladin). Diese können an einer beliebigen Stelle im Raum genutzt werden und benötigen keine Batterien. Dies ist praktisch und verringert die Elektroinstallationen.

#### Umgeben vom Tanninduft

Sehr zufrieden sind die Hausbesitzer mit ihrem Rundbalkenhaus aus rund gedrehten Weißtannen, da es auch preiswerter ausfiel als ein Naturstammhaus. Über 20 Lagen Rundbalken zählen die Giebelwände. Unten dienen zwei kreuzende Block-

Matratzenlager  
für viele Gäste

wände als Abtrennung für die Räume. Die Zwischendecke ist ebenso aus Rundbalken gelegt und ragt in klassischer Manier durch die Firstwände. Alles wurde penibel mit modernen Dichtbändern abgedichtet und trotz damit den häufigen Föhnwinden aus dem tiefen Tal. Drinnen bleibt hingegen der milde Duft der Weißtannen bzw. des Holzinhaltsstoffs Tannin erhalten.

#### Nicht nur klein und fein

Die Bauart ermöglichte, dass innen ein hoher Luftraum ausgebildet werden konnte, in dem sich nun Küche, Essbereich und Wohncke befinden. Nach hinten sind zwei Schlafräume und ein Duschbad platziert. Sollten Gäste auftauchen, so finden auch mal acht Personen Unterschlupf, denn dann bietet das Matratzenlager unter dem Dach Schlafgelegenheit. Dieses erreicht man über eine Stammstiege, die der Bauherr mit Freunden aus einer Weißtanne entwickelte. Und nicht nur dies, man erledigte allerlei andere Ausbaurbeiten in Eigenregie, was im Nachhinein die Zufriedenheit deutlich unterstreicht.

#### Gute Aussicht und netter Geschenkipp

Besonders wichtig war dem Paar, dass man sowohl ein breites Küchenfenster als auch eine große Terrassentür bekommen konnte, damit die Panoramaaussicht erhalten bleibt. So kann man aus dem Wohnraum die Bergspitzen und den See erblicken, da die Terrasse mit Glas eingefasst ist. Noch einfacher ist diese Aussicht aber von der großen Terrasse gegeben.

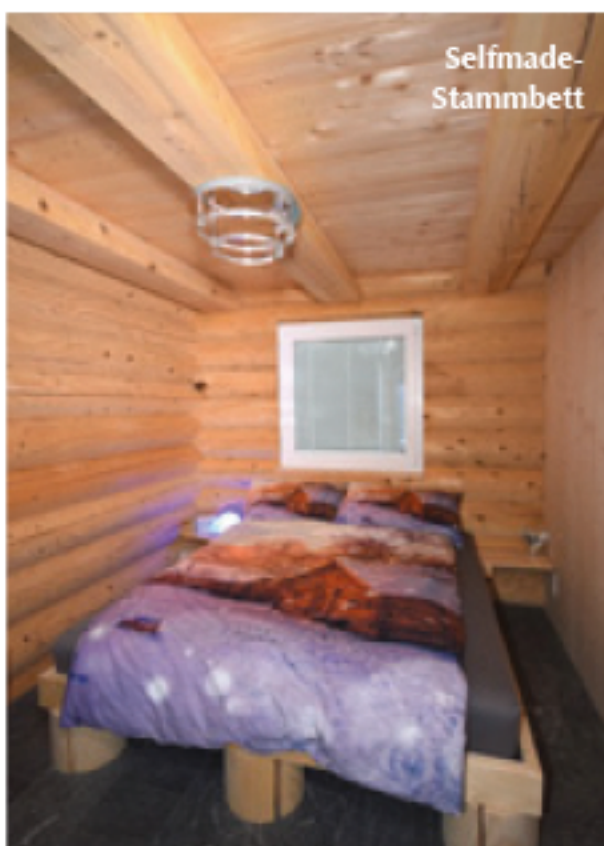
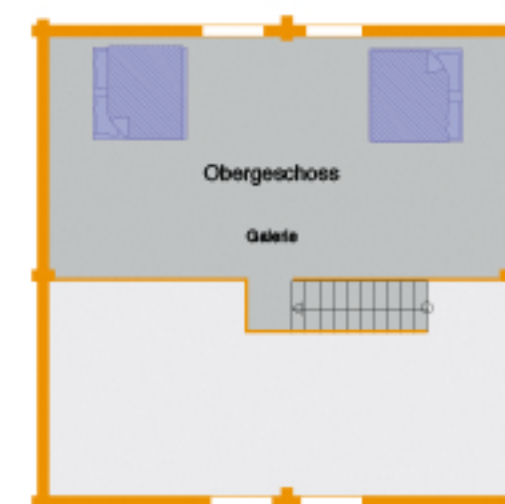
Eine anthrazit-farbene Küchenzeile belegt die Kochkünste der Hausherrin. Sie passt farblich gut zu den schieferfarbenen Bodenfliesen. Dies setzt neben den weißen Zimmertüren einen moderaten Kontrast zum hellen Rundholz. Den Hausherrn freuen die Betten aus Rundholz, die er selbst 'schnitzte'. Im Sommer wird er noch den alten Kellerraum mit Rundlingen verkleiden, die er vom Blockhaus-Produzenten bekommt. Unauffällig und doch erwähnenswert sind die Bettbezüge mit Blockhaus-Motiv. Dies ist sicher ein guter Geschenkipp für alle Blockhaus-Liebhaber. **BH**

Empore am  
StiegenendeDusch-Bad  
mit WC

des Hauses erledigte der Blockhaus-Produzent.

#### Hier ist Musik drin

Nur rund 110 Quadratmeter Nutzfläche hat das optisch groß wirkende Gebäude. Genutzt wird vorwiegend das Untergeschoss mit etwa 90 qm Fläche, denn unter dem Dach ist nur ein Matratzenlager. Wich-

Selfmade-  
StammstiegeAussicht auf  
die Churfürsten

110 qm Nutzfläche und einen kleinen Keller-raum hat das Weißtannenhaus. Eine Luftwärmepumpe regelt den Heizbedarf und erzeugt in einem Speicher Warmwasser.

#### WEITERE INFORMATIONEN

Sagewerk Bettschen AG  
Kienstrasse 31  
CH-3713 Reichenbach  
Telefon +41 (0)79-311-0759  
Internet [www.bettschen.net](http://www.bettschen.net)

Alles kompakt:  
Diele und Küchenzeile